Ausgabe Nr. 36 01. November 2022

Latendorfer Zeitung

Unabhängige Zeitung für alle Ortsteile der Gemeinde Latendorf

Milde Herbsttage beenden den Oktober

Halloher Moor

Kostenloses Abo als PDF:
Sende eine E-Mail mit dem Betreff: „Abo“ an latendorfer-zeitung@posteo.de

Die „Latendorfer Zeitung“ wird ehrenamtlich gemacht. Sie ist nicht professionell, aber engagiert und unabhängig. Sie erscheint an jedem Ersten eines Monats. Presserechtlich verantwortlich ist Fred Bartuleit, Alte Landstraße 12, 24598 Latendorf. Die Artikel sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, von Fred Bartuleit geschrieben. Diese Ausgabe wird als PDF an etwa 80 Haushalte verschickt.

Liebe Leserinnen und Leser! Ich verwende beim Schreiben mal die weibliche, mal die männliche Form für sich alleine. Dabei ist dann immer auch das andere Geschlecht mit gemeint.

Alle alten Ausgaben hier lesen.

Rückmeldungen von Leserinnen und Lesern:

Inhalt:	**Seite**
Laterne laufen in Braak	3
Kranzniederlegung am Volkstrauertag	5
Aktuelles von der Freiwilligen Feuerwehr Latendorf	6
Firefit championship europe	6
Ölspur auf der Hauptstraße	7
Verkehrsunfall Kreuzung Latendorfer Straße	7
Volkshochschulkurs „Grundsätze der Gemeindeordnung	8
Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Rickling – Abgabe von Kleidung	9
Karlchen ist problemlos ausgewildert	10

Laterne laufen in Braak am 28.10.2022

Dieses Jahr war die Freiwillige Feuerwehr Braak wieder an der Reihe, das traditionelle Laterne laufen, das immer wechselseitig in Braak und Latendorf stattfindet, auszurichten.

Zum 13. Mal hat das von Braak organisierte Laterne laufen seinen Ausgang am Schiemann-Hof in der Bahnhofstraße, inklusive Feier im ausgebauten ehemaligen Kuhstall. Auch wenn die Seelen des Hofes, Christel und Herbert Schiemann, inzwischen leider verstorben sind, ermöglichten ihre Kinder die Fortsetzung dieser traditionellen Veranstaltung. Schon am Donnerstag traf sich Tochter Silke Hirsch mit der Freiwilligen Feuerwehr Braak, um alles schönzumachen.

Foto: Maik Friedrichs

Am Freitagabend trafen nach und nach die Kinder mit ihren bunten Laternen mit ihren Eltern aus Braak und Latendorf ein, währen die Braaker Kameraden den Grill herrichteten. Dann erschien die Freiwillige Feuerwehr aus Latendorf, ein Polizeistreifenwagen aus Trappenkamp und der Sventana-Musikzug aus Bornhöved.

Nachdem die Fackeln entzündet waren, nahm der Umzug Aufstellung. Voran fuhr zur Sicherung der Streifenwagen aus Trappenkamp, gefolgt vom Braaker Gruppenleiter Tobias Becker, der den Umzug anführte. Ihm folgte der Musikzug, eingerahmt von der Fackelträgern der Feuerwehr. Dahinter liefen die Kinder mit ihren Laternen und deren Eltern. Von Hinten sicherte der Einsatzwagen der Braaker Feuerwehr den Umzug ab.

Tobias Becker führte den Zug in Richtung Braak an der Siedlung vorbei und bog dann in die Ringstraße ein. Über den Lärchenweg ging es zurück zur Bahnhofstraße und über den Kastanienweg wieder in die Ringstraße. So wurden alle Straßen der Siedlung berührt. Der Musikzug begeisterte mit seinen Darbietungen. Die Spielerinnen wechselten zwischen Schlagern und Laternenliedern ab. „Laterne, Laterne…“ spielten sie dreimal. Und als sie „Ich geh’ mit meiner Laterne…“ spielten, schunkelten sie im Dreivierteltakt anstatt zu marschieren. Zurück am Hof Schiemann stellte sich der Musikzug noch einmal auf und lud die Kinder zum Mitsingen ein.

Inzwischen hatten Carsten Henning, Sven und Sander Sebelin das Fleisch und die Grillwurst gar, so dass sich eine lange Schlange hungriger Gäste vor dem Grill bildete. Der ehemalige Kuhstall füllte sich mit Gästen. Wehrführer Lars Dohse bedankte sich mit einem dicken Blumenstrauß bei Silke Hirsch, dass sie dieses seit 25 Jahren zweijährig stattfindende Ereignis weiterhin am Hof ihrer Eltern nunmehr zum dreizehnten Mal möglich gemacht hatte.

Carsten Henning teilte am Sonntag mit:
Das Fest ging bis fast 1:00 morgens mit gutem Absatz von Wurst und Getränken.
Auch die Gäste aus der Ukraine waren von unserem Fest begeistert, und erzählten von dortigen Bräuchen.

Vielen Dank nochmals an Silke Hirsch für die Zur Verfügung Stellung der Örtlichkeit.

Gemeinde Latendorf

Kranzniederlegung am Volkstrauertag:

Am Volkstrauertag (13. November 2022, um 10.30 Uhr) gedenkt die Gemeinde Latendorf der Opfer der beiden Weltkriege mit einer Kranzniederlegung am Ehrenmal am Mühlenberghaus.
Hier wird kein „Heldengedenktag“ gefeiert, sondern vor allem an die Grausamkeiten, die Krieg mit sich bringt, erinnert!
Wer hätte gedacht, dass in Europa im Jahr 2022 wieder ein Krieg ausbrechen würde und dass wir alle davon – zumindest mittelbar - betroffen sein würden?! Plötzlich erlebt der Volkstrauertag eine ganz besondere Aktualität.

Vielleicht bewirkt ja die kurze feierliche Veranstaltung, die mit einer „Aufwärmphase“ im Gemeindehaus fortgesetzt werden kann, eine Beschäftigung mit einem leider wieder so aktuellen Thema, das wir doch alle so gern vergessen hätten!

Nehmen Sie doch einfach einmal teil!

Torsten Hamann

Aktuelles von der Freiwilligen Feuerwehr Latendorf

Von Daniel Lieckfeldt

Firefit championships Bad Bramstedt

Im vergangenen Monat machten sich unsere Atemschutzgeräteträger auf den Weg nach Bad Bramstedt. Von da aus ging zu den firefit championships europe die auf dem Marktplatz anlässlich des Blaulichttages stattfanden. Dieser Wettkampf gilt schon seit Jahren als Einstellungstest für die Berufsfeuerwehr Anwärter in den USA. Das war genug Motivation um kurzfristig teilzunehmen, denn die Teilnahme in diesem Jahr war eine alternative zur jährlichen Belastungsübung. Ein Hindernisparcours musste in einer bestimmten Zeit unter erschwerten Bedingungen und natürlich unter Atemschutz bewältigt werden. Das brachte doch den einen oder anderen an seine Grenzen und letztendlich kamen fast alle erfolgreich wieder zurück nach Hause. „Eine tolle Erfahrung sich mit anderen Wehren zu messen“, sagte der Atemschutzgruppenführer Ralf Fenske. Denn im Brandfall kommt es auf jede Sekunde an.

Ölspur auf der Hauptstraße

Am 24. September wurde unsere Feuerwehr mit dem Einsatzstichwort Technische Hilfe, auslaufende Betriebsstoffe alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde festgestellt, dass sich die Spur vom Ortseingang aus Boostedt kommend bis kurz vor Heidmühlen zog. Aufgrund der schlechten Witterung musste der Wegezweckverband hinzugezogen werden. Die Hauptstraße konnte dann mit Spezialgerät gereinigt und wieder freigegeben werden.

Verkehrsunfall Kreuzung Latendorfer Straße

Am 29. Oktober um 00:30 Uhr erhielten die Kameraden die Einsatzmeldung Technische Hilfe, PKW überschlagen. Vermutlich kam der PKW durch plötzlich auftretenden Wildwechsel ins Schleudern und überschlug sich. Die Boostedter Wehr kam mit ihrem hydraulischen Rettungssatz zur Unterstützung hinzu. Schnell konnte die Person aus dem PKW befreit und das Fahrzeug an den Abschleppdienst übergeben werden.

Gemeinde Latendorf

Volkshochschulkurs

Kurs Nr. **3.1803**
am 04.11.22, Freitag
19.30 - 22.00 Uhr
Markttreff Alte Schule

Gebühr: keine

Anmeldung
erforderlich

Grundsätze der Gemeindeordnung

Was darf eine Gemeindevertretung entscheiden?

Welche Rechte hat ein Bürgermeister? Was ist eine Fraktion mit welchen Kompetenzen? Was beinhaltet eine Hauptsatzung in der Gemeinde? Welche Aufgabe haben die Ausschüsse in einer Gemeinde?
Über Fragen und viele andere werden Sie informiert.

Kursleitung: Herbert Bornhöfft

Dieser interessante VHS-Kurs kommt zustande, es sind aber noch Plätze frei! Weil sich bisher vor allem Personen aus Latendorf und Boostedt angemeldet haben, wird die Veranstaltung am

Freitag, 04. November um 19.00 Uhr
im **Mühlenberghaus in Latendorf**

stattfinden! Im Hinblick auf die Kommunalwahl im nächsten Jahr ist das sicher eine sehr gute Möglichkeit, sich zu informieren!

Torsten Hamann

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Rickling

Abgabe von Kleidung

in der DRK Kleiderkammer in Rickling .
sowie Einkleidung .

DEUTSCHES ROTES KREUZ
Im Zeichen der Menschlichkeit

Jeden 1. Mittwoch im Monat

von 15 Uhr bis 17 Uhr

oder nach Telefonischer Absprache.

im Feuerwehrhaus in der Dorfstraße 74

Telefon 04328 /670 (DRK Büro 04328 / 1565)

Mobil 01728635187 auch für Notfälle .

Jeder ist willkommen .

DEUTSCHES ROTES KREUZ
Im Zeichen der Menschlichkeit

Karlchen ist problemlos ausgewildert.

Von Carolyn Schümann

Hallo ,
ich wollte berichten, dass die Auswilderung von Karlchen problemlos geklappt hat .

Ende September hat er von sich aus die Milch nicht mehr getrunken und sich somit selbstständig abgesetzt.
In dem vergangen Monat suchte er immer weniger die Nähe und zeigt sich jetzt nur noch selten. Auf meinen Ruf reagiert er auch nicht mehr.
Die Aus,- bzw. Verwilderung war somit wesentlich leichter als bei Felix .

Wenn es Neuigkeiten gibt , melde ich mich gerne wieder .

Die letzten Bilder von Karlchen am 11.10.22

Fotos: Carolyn Schümann